

Zwei Vize-Weltmeister und zweimal Traumnote 1,0



„Mein persönlicher Erfolg“- unter dieses Motto stellte Schulleiter Raimond Eberle die Abschlussfeier der Berufsschule Nördlingen. Das war das Stichwort für die beiden Vize-Weltmeister im Beton- und Stahlbetonbau Muhammed Ali Lamain und Louis Ritschel, die eindrucksvoll über Ihren Weg vom Kammerwettbewerb bis hin zur WM erzählten.

Anschließend gratulierte die stellvertretende Landrätin Claudia Marb den gut ausgebildeten Fachkräften, die ein wichtiger Baustein für die Prosperität des Landkreises seien. Sie bedankte sich auch bei Eltern, Lehrkräften und Ausbildern für deren Unterstützung.

Für den Bezirk Schwaben bescheinigte Peter Schiele den Absolventen, mit einer Entscheidung für eine Berufsausbildung alles richtig gemacht zu haben. Ausgehend von der Pressemeldung „Jeder 5. will nach der Schule nur jobben“ erläuterte Schiele die Bedeutung der Ausbildung für eine florierende Wirtschaft, ohne die der Bezirk seine vielfältigen sozialen Aufgaben nicht erfüllen könne.

„Wer heute hier steht, kann morgen überall hin“ – eine Berufsausbildung ist damit eine gute Grundlage für die weitere Karriere. Wolfgang Haschner von der IHK Schwaben bezeichnete die Berufsausbildung als Plan A für eine starke Wirtschaft, aber auch für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Thomas Röhrle von der Handwerkskammer für Schwaben gratulierte zum bestandenen Abschluss und unterstrich die Bedeutung der angehenden Fachkräfte für die aktuell anstehende Transformation der Wirtschaft wie etwa die Energiewende.

Auch Oberbürgermeister David Wittner freute sich über die große Zahl an jungen Nachwuchskräften. Es mache Mut, so viele ehrgeizige und begeisterte junge Menschen zu sehen, in Berufen, die dringend gebraucht würden.

Insgesamt konnten 80 Absolventen ihre Zeugnisse entgegennehmen, davon erhielten 42 zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss. Ein Staatspreis der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldbetrag wurde an Philip Möller, Kaufmann im Einzelhandel, Ausbildungsbetrieb EDEKA Oettingen sowie an Simon Sauer, KFZ Mechatroniker PKW, Autoteam Kapfer Tapfheim, beide mit der Traumnote 1,00, verliehen.

Weitere Staatspreisurkunden und Buchpreise der Berufsschule erhielten die Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik Sebastian Hayd, Elektro Widemann Ebermergen, 1,14, Sebastian Beck, Graule Gebäudetechnik Nördlingen, 1,20, und Luisa Sporer, Heinle Energie & Automationstechnik, 1,20, die Kaufleute im Einzelhandel Angelina Kluth, EDEKA Nördlingen, 1,28 und Bettina Treutz, Lidl Oettingen, 1,28, Julian Häckel, KFZ Mechatroniker PKW, Fastlane GbR Buchdorf, 1,28, Lara Marie Frank, Verkäuferin, ALDI Rain, 1,28, Luisa Wolfinger, Elektronikerin Betriebstechnik, Molkerei Gropper Bissingen, 1,33, Melina Oresic, KFZ Mechatronikerin PKW, Abel+Ruf Donauwörth, 1,40, David Pössinger, KFZ-Mechatroniker PKW, Abel+Ruf Nördlingen, 1,42, Alex Butau, Kaufmann Einzelhandel, EDEKA Wemding, 1,42, Florian Feistle, Elektroniker Betriebstechnik, BSH Hausgeräte Dillingen, 1,44 sowie Paul Binger, Elektroniker Energie und Gebäudetechnik, Josef Brunner Elektromeister Mertingen, 1,50.

Nach der Ehrung der Besten verteilten die Klassenleiter die Abschlusszeugnisse an alle Absolventen der Berufsschule.

Musikalisch gekonnt umrahmt wurde die Abschlussfeier vom Nachwuchs-Streichertrio Rebekka, Hannah und Elisabeth Müller.